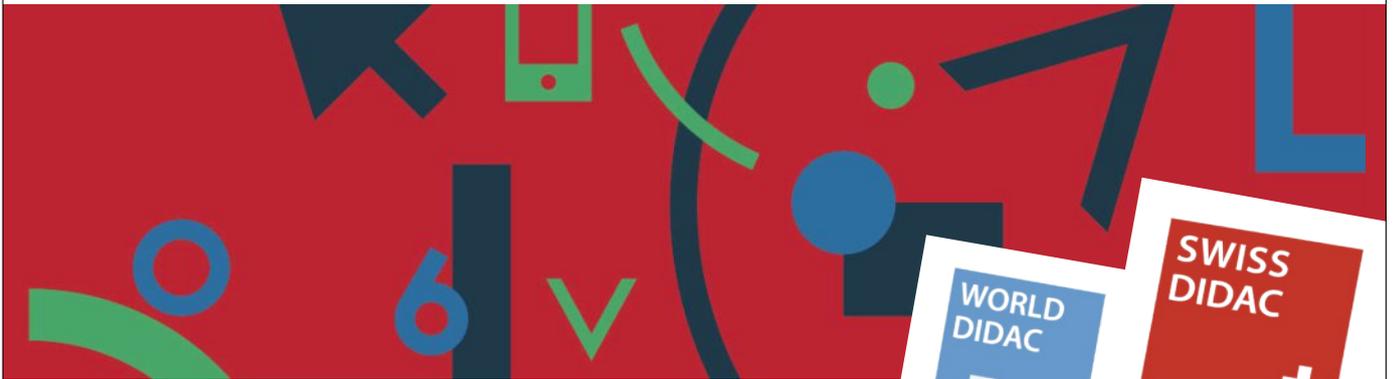


Jetzt Tickets buchen! 7. bis 9.11.2018 | Swissdidac & Worlddidac | Bern



Bildung ist Entwicklung.

Bildung Schweiz schenkt ihren Leserinnen und Lesern einen Eintritt an die bedeutendste Schweizer Bildungsmesse in Bern. Wählen Sie auf swissdidac-bern.ch den Ticketshop an und geben Sie den **Promocode SD18LCH** ein. Drucken Sie dann Ihre Eintrittskarte im Wert von CHF 20.00 aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Besten Dank an die Ticketensponsoren

Partner von BILDUNG SCHWEIZ



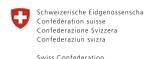
Veranstalter



Patronatspartner



Ideelle Partner



Fangfragen für Clevere

«Kognitiv aktivierende Lernformen greifen» in BILDUNG SCHWEIZ
6 | 2018

Ein kleines Mädchen und ein grosser Mann stehen einander gegenüber und drücken ihre Handflächen gegeneinander. Wer wendet mehr Kraft auf? Die alte Newton-Mechanik sagt: Beide gleich viel. Als älterer Mann muss ich sagen: Kommt drauf an, wo man misst. An den Handflächen kommt gleich viel Kraft aufeinander zu, okay. Wenn nun aber der grosse Mann einfach mit gestreckten Armen sein Gewicht etwas nach vorne verlagert, die Kräfte möglichst passiv über sein Skelett übernimmt und das kleine Mädchen ihn primär mit Muskelkraft in Beinen, Rücken und Schultern nach oben stemmt: Wenden die beiden unterschiedlich viel Kraft auf, innerliche Kraft, Kalorien oder halt Joule? Alltagswissen ist nicht so dumm. Warum heisst die Frage nicht korrekter: Welche Kräfte wirken jeweils auf den Handflächen? Mit der Frage im Text, «ob die beiden gleich viel oder mehr Kraft aufwenden», werde ich weggelenkt zur ebenfalls hoch interessanten Frage, wie die

notwendige «Kraft» beim Mann und beim Mädchen erzeugt wird. Ich habe mich schon als Schüler über solche Fangfragen in der Fachsprache geärgert. Antworten auf meine eigenen Fragen gab es meist keine. Die angestrebte kognitive Aktivierung wurde jeweils überlagert mit Ärger und Frust, was ziemlich das Gegenteil der intendierten Ziele bewirkt hat. Nun meldet sich noch der Gärtner: Darf ich auch noch etwas fragen? Wenn ich mit dem Spaten umsteche: Wer braucht mehr Kraft? Der Boden oder ich? ■

Jürg Brühlmann, Biel

Fussball

Zu den «Arbeitsblättern zur Fussball-WM 2018», erschienen im Verlag LCH

Ist es tatsächlich die Aufgabe des LCH, nebst allen Grossverteilern, Sponsoren und Medien auch noch die Fussball-WM zu thematisieren? Müssen die Schüler/innen tatsächlich die herzigen Geschichten des Maskottchens Zabivaka und des Hundes Pickles kennenlernen? Sollten

sie, wenn es denn schon sein muss, nicht eher über die Korruption und die Menschenrechtsverletzungen in der Fussball-Geldmaschine FIFA aufgeklärt werden? Muss der LCH unbedingt auch noch das Spiel von Blatter, Infantino, Putin, Mutko und Scheich Hamad bin Khalifa Al Thani mitspielen? ■

Hans Fässler, Englischlehrer an der Kantonsschule Trogen AR

Zuschriften von Leserinnen und Lesern sind willkommen – bitte kurz und prägnant! Sie finden die Reaktionen auf Artikel in BILDUNG SCHWEIZ und auf Online-Beiträge auch auf unserer Website unter www.LCH.ch > News > Bildungsforum